

Los 1284



Auktion **Fine Art**

Datum 17.11.2023, ca. 16:03

Vorbesichtigung 10.11.2023 - 10:00:00 bis
13.11.2023 - 18:00:00

GRASHOF, OTTO
1812 Prenzlau - 1876 Köln

Titel: Die Familie Franz Hallmann auf der Terrasse ihres Hauses in Valparaiso.

Datierung: 1854.

Technik: Öl auf Leinwand.

Montierung: Doubliert.

Maße: 60 x 76cm.

Bezeichnung: Signiert und datiert unten links: Otto Grashof 1854 / Valparaiso Juli.

Rahmen: Rahmen.

Literatur:

R. Löschner: Otto Grashof. Die Reisen des Malers in Argentinien, Uruguay, Chile und Brasilien 1852-1857, Berlin 1987, Abb. S. 268, Nr. 23.

Provenienz:

Privatbesitz, Deutschland.

Wie auf einer Bühne vor der überwältigenden Kulisse des Hafens der Stadt am Pazifik und dem Höhenzug der Anden in der Ferne, porträtiert Grashof die junge Familie Hallmann in Valparaiso. Das Gemälde ist datiert mit Juli 1854, wenige Monate zuvor war der Maler aus Argentinien über die Anden an den Pazifik gereist, immer in der Hoffnung auf lohnende Aufträge.

Nicht von Ungefähr war Valparaiso sein Ziel gewesen; verschiedene Empfehlungen brachten ihn schnell in die Kreise der dort ansässigen Europäer. Ebenso schnell wurde er mit Bildnissen beauftragt und konnte seine Landschaftsgemälde verkaufen, die er auf der Reise skizziert hatte. In der Stadt lebte auch der Kaufmann und Bankier Franz Hallmann, dessen Bruder ebenfalls als Maler in Russland lebte und mit dem Grashof sich während der Jahre in St. Petersburg eine Wohnung teilte.

In seinem Brief an die Kölner Familie berichtet Grashof im Mai 1854, dass Franz Hallmann ihn mit diesem Familienporträt beauftragt hatte, das er im Juli ausführen konnte. Aus diesem Auftrag entwickelte sich eine langjährige Geschäftsbeziehung. Der Bankier Franz Hallmann verwaltete später Grashofs Finanzen in Südamerika. Viel wichtiger für den Maler dürfte aber gewesen sein, dass sich auch eine familiäre Freundschaft entwickelte, die noch anhält, als Grashof Valparaiso schon lange verlassen hatte.

Taxe: 6.000 € - 8.000 €; Zuschlag: 6.500 €
